

Selbsthilfegruppen

Kontakt zu regionalen oder überregionalen Selbsthilfegruppen bekommen Sie über die

Selbsthilfe-Kontaktstelle der PariSozial im Kreis Minden-Lübbecke:

0571 82802-24 oder -17

Psychosoziale Krebsberatungsstelle der PariSozial im Kreis Minden-Lübbecke

Kirstin Weinholz-Grothe

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
PariSozial Minden-Lübbecke/Herford
Bahnhofstraße 27, 32312 Lübbecke
Tel.: 05741 3424-28, Fax: 05741 3424-25
krebsberatung@parisozial-mlh.de



Selbsthilfegruppen finden Sie zu verschiedenen onkologischen Krankheitsbildern.

Die Beratung ist für Sie kostenlos - aber

Spenden ermöglichen und sichern unser Beratungsangebot.

PariSozial, Stichwort: „Krebsberatung“
Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN: DE16 4905 0101 0040 0422 44
BIC: WELADED1MIN

Psychosoziale Krebsberatung

im Kreis Minden-Lübbecke

Wozu gibt es Beratungsstellen für Krebskranke und Angehörige?

Krebs betrifft viele Menschen mittel- und unmittelbar. Mit dem Auftreten einer Krebserkrankung verändert sich ihr Leben grundlegend.

Viele Fragen belasten die Erkrankten und ihre Angehörigen.

Nach einem Krankenhausaufenthalt oder dem Ende einer Therapie sehen sich manche allein gelassen.

Andere erleben die Krankheit als Chance, etwas in ihrem Leben zu verändern.

In dieser Situation bieten wir Beratung und Unterstützung für ein selbst bestimmtes Leben

– trotz Ängsten und Belastungen –

um neuen Rückhalt zu finden und die eigenen Stärken neu zu entdecken.

Wir beraten und begleiten Sie

- bei psychischen und sozialen Belastungen nach einer Krebserkrankung
- bei Ihrer Lebensgestaltung oder helfen, neue Lebensperspektiven zu entwickeln

Wir informieren Sie über

- sozial- und versicherungsrechtliche Fragen
- Rehabilitationsmöglichkeiten
- Pflege
- den Schwerbehindertenausweis
- finanzielle Hilfen
- Adressen, die weiterhelfen
- palliative Versorgung
- Hospizarbeit
- vieles mehr

Wir vermitteln für Sie

- ambulante Dienste (z. B. häusliche Pflege, Hospizgruppen)
- Kontakte zu anderen Betroffenen und Selbsthilfegruppen
- Kontakte zu Ämtern und anderen Beratungsdiensten

Manchmal reicht es schon

- sich auszusprechen und sich seelisch zu entlasten
- eine neue Orientierung und mehr Sicherheit zu bekommen, wenn wichtige Entscheidungen bevorstehen
- eine Adresse zu haben, bei der man Rückenstärkung bekommt, wenn man sie am Nötigsten braucht

Wie beraten wir?

persönlich, telefonisch und schriftlich – zu jedem Zeitpunkt des Krankheitsverlaufes

Wen beraten wir?

Krebskranke und ihre Angehörigen, interessierte Bürgerinnen und Bürger, fachlich interessierte Kolleginnen und Kollegen

Termine:

kurzfristig, nach telefonischer Vergabe

Hausbesuche / Klinikbesuche:

können vereinbart werden

